



FRAUEN

Weibliche Lebenswelten im Mittelalter

Einladung
Eröffnung der Sommerausstellung
der Stiftsbibliothek St. Gallen
21. April bis 8. November 2026

Dienstag, 21. April 2026,
18.15 Uhr
Pfalzkeller, anschliessend
Stiftsbibliothek

Zur Einstimmung
17.30 Uhr
DomVesper im Chor der Kathedrale

Begrüssung
Dr. Cornel Dora, Stiftsbibliothekar

Hildegard Aepli, Theologin Bistum
St.Gallen, Initiantin Wiborada 2021–2026
Sicht- und unsichtbare Frauengeschichte –
ein Wort zum Wiborada-Jubiläum

Einführung in die Ausstellung
Dr. Franziska Schnoor und
Dr. Ruth Wiederkehr, Wissenschaftliche
Mitarbeiterinnen
Schülerinnen der Klasse le flade
Gallusschulhaus

Apéro
Offeriert vom Freundeskreis
der Stiftsbibliothek St.Gallen

Anschliessend Besichtigung
der Ausstellung im Barocksaal der
Stiftsbibliothek

Bild auf der Vorderseite
Mariä Heimsuchung: Die schwangere Maria besucht
Elisabet, die ebenfalls schwanger ist und Maria grüsst:
«Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die
Frucht deines Leibes.» Maria antwortet mit dem *Magnificat*.
Stiftsbibliothek St.Gallen, Cod. Sang. 368, S. 72.



STIFTSBIBLIOTHEK
ST. GALLEN

WELTKULTURERBE
STIFTSBEZIRK ST. GALLEN

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK

sg.
kath.
ch

Kanton St.Gallen
Kulturförderung



SWISSIOS

st.gallen

unesco
Stiftsbezirk St. Gallen
Weberei seit 1983

unesco
Das Nibelungenlied,
Handschrift B
Eingetragen in das
internationale Register
Memory of the World seit
2009

unesco
Dokumentarisches Erbe
der ehemaligen Abtei
St. Gallen
Eingetragen in das
internationale Register
Memory of the World seit
2017